



M = 1:1000

DER STADTRAT HAT AM 12.4.1967 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 26.11.1971 (OBERBÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 20.10.1969 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 26.11.1971 (OBERBAURAT)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 4.11.1969 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 26.11.1971 (OBERBÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 29.12.1969 BIS 29.1.1970 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

FORCHHEIM, DEN 26.11.1971 (OBERBÜRGERMEISTER)

(SIEGEL)

DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 26.11.1970 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

FORCHHEIM, DEN 26.11.1971 (OBERBÜRGERMEISTER)

(SIEGEL)



DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHEIDUNG (VERFÜGUNG) VOM 21.8.1972 NR. 113-5214/2-14/71 GEMÄSS § 11 BBAUG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17. OKTOBER 1963 (GVBl. 194)) GENEHMIGT.

BAYREUTH, DEN 21.8.1972 (A) (OBERBÜRGERMEISTER)

(SIEGEL)

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 6.3.1972 BIS 4.4.1972 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 3.3.1972 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

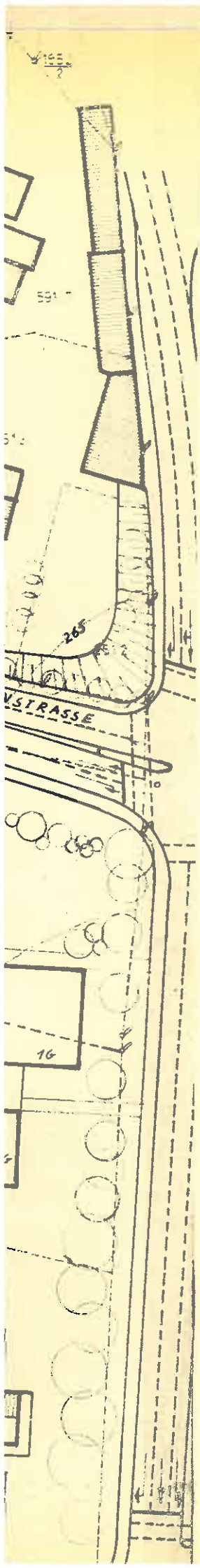
FORCHHEIM, DEN 5.4.1972 (OBERBÜRGERMEISTER)

(SIEGEL)

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT






Teilbebauungsplan 1/4-3 für den Neubau der Stadt- und Kreissparkasse

	DATUM	NAME	GEPRÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET	Nov. 1971	Port		
GEZEICHNET	Okt. 69	Kraus		



BEZEICHNERLEGENS

A. Verbindliche Festsetzungen

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Baugrenze
-  Straßenbegrenzungslinie bereits festgesetzt
-  Baugrenze bereits festgesetzt

Art der baulichen Nutzung:


M10

Mischgebiet, offene Bauweise

Maß der baulichen Nutzung (zwingend):

I, II, III, IV Geschosßzahlen

II+D, III+D D = ausgebautes Dachgeschoß

 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Bauflächen im M1-Gebiet

Ga

Garagen

FD

Flachdach

P

Öffentliche Parkplätze

GE

Gewerbliche Nutzung im M1-Gebiet



Abzubrechende Gebäude



Zu erwerbende Straßenflächen

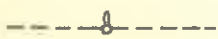


Grünflächen



= Parkanlage

B. Hinweise



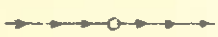
Vermarkte Besitzgrenze



Geplante Parzellierung



Vorhandene Gebäude



Vorhandener Kanal



Höhenlinie (262,00 m ü.N.N.)

